

„Ich bin dankbar“



Neue Grätschen

Michel Mathes

Als ich vor sechs Jahren aus der Jugend in den Herrenbereich kam, spielte der SC Diebach in der Kreisliga und am Ende meiner ersten Saison stand der Abstieg in die Kreisklasse fest. Damals, nach der verlorenen Relegation in Waldberg, haben wir uns bereits in der Kabine geschworen, dass wir den Karren wieder aus dem Dreck ziehen und den SCD wieder dahin führen wollen, wo er hingehört. Seitdem gab es viele Rückschläge zu verkraften. Es sind leider nicht mehr alle Spieler von damals dabei, aber ich bin trotzdem stolz darauf, unser Versprechen von damals mit dieser Mannschaft wahr gemacht zu haben. Und das, obwohl während der Saison immer wieder Leistungsträger ausgefallen sind. Jetzt freue ich mich besonders auf die neue Saison und die vielen jungen und talentierten Spieler, die wir dazu bekommen werden. Und ich hoffe, dass sie sich auf meine Grätschen im Training genauso freuen. Glück auf.



Großer Rückhalt

Patrick Schmähling

Durch starken Zusammenhalt der Mannschaft und den großen Rückhalt der Fans haben wir uns nach langer Zeit endlich die Meisterschaft geholt. Darauf sind wir sehr stolz. Glück auf.

MEISTER IM PORTRAIT Bernd Heid verteilt gerne viele Komplimente an Spieler und Verantwortliche im SC Diebach, legt aber in naher Zukunft den Fokus wieder auf die Jugendarbeit.

Diebach – Nein, Bernd Heid ist nicht zu kopieren oder zu klonen, sondern eine einmalige Erscheinung. Und doch gab es bei den Meisterfeierlichkeiten auf einmal ganz viele Varianten des Diebacher Trainers – was das Original regelrecht verblüffte. Mit Julian „Lutzi“ Lutz hatte ein Spieler der Frankonen kurzerhand 30 Gesichtsmasken mit dem Konterfei des Häde Bernd besorgt.

Bernd Heid gilt als akribischer Fußball-Fachmann in der Region. Ist dieser Ruf denn berechtigt?

Bernd Heid: Natürlich macht man sich als Trainer auch immer wieder über die Stärken und Schwächen des Gegners schlau. Das gehört doch zu meinen Aufgaben, dass ich weiß, was bei den anderen Vereinen so los ist. Und dass man weiß, wer im Moment ganz stark auftrumpft oder gerade ausfällt. Ich muss der Mannschaft in der Spielerbesprechung ja auch Neuigkeiten mitteilen. Es reicht nicht, wenn man jedes Mal sagt: Geht raus, spielt Fußball und gewinnt. Das ist eindeutig zu wenig. Die Jungs erwarten von ihrem Trainer, dass er ihnen etwas Neues über den Fußball berichtet.

Wie lief die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen beim SCD?

Ich kann dem Verein nur ein ganz großes Lob aussprechen. Die Unterstützung durch den gesamten Vorstand, die Fans und alle ehrenamtlichen Helfern war hervorragend. Der Verein ist einfach klasse. Das erlebt man heutzutage ja auch nicht mehr überall. Ich bin dankbar, dass ich so eine tolle Meisterschaft noch einmal miterleben und mitfeiern durfte.

Was ist die große Stärke der Mannschaft?

Natürlich spielt der Zusammenhalt im Team eine ganz große Rolle. Da ist sich keiner zu schade, auch nach hinten mitzuarbeiten. Jeder hilft dem anderen, jeder geht weite Wege. Niemand gibt sich auf, auch wenn man mal in Rückstand liegt. Wir haben immer versucht, hinten möglichst sicher zu stehen. Das hat in



Meistermacher: Unser Bild zeigt Trainer Bernd Heid (rechts) und Co-Trainer Andreas Franz. Unsere Bildauswahl unten beweist, dass sich die Diebacher auch aufs Feiern verstehen.

Fotos: SC Diebach, Höp



den meisten Spielen sehr gut funktioniert. Natürlich gibt es auch immer mal kleine Enttäuschungen. Aber das gehört dazu. Man kann nicht erwarten, dass eine Saison durchgehend positiv läuft. Aber wir standen immer vorne dran und haben uns auch durch die wenigen Rückschläge nicht aus dem Konzept bringen lassen. Dass die Mannschaft bis zum Ende der Saison so toll durchgehalten hat, ist wirklich bewundernswert. Das zeigt den Charakter der Mannschaft.

Wer waren die großen Konkurrenten im Meisterschaftsrennen?

Natürlich haben wir vor der Saison den TSV Wollbach auf dem Zettel gehabt. Das Team hatte sich ja einen guten Ruf erarbeitet. Man macht sich vor der Saison immer seine Gedanken, wer oben mitspielen wird. Aber auch die Westheimer musste man auf der Rechnung haben. Die haben ja immer wieder ganz starke Spiele hingelegt. Umso wichtiger war es, dass wir zum Beispiel gegen Westheim bärenstark dagegen gehalten haben. Das war ganz entscheidend, dass wir gegen die spielstarken Teams eine geschlossene Mannschaftsleistung an den Tag gelegt haben. Auch Reiterswiesen hatte in der Vorrunde ganz schön Eindruck gemacht. Wer weiß, was passiert wäre, wenn die in der Rückrunde so weitergemacht hätten. Dass die DJK Schondra am Ende noch einmal angreifen würde, war ja auch klar. Man kennt sich ja, man kennt die Mannschaften mittlerweile doch ganz gut.

Wo geht die Reise nun ganz persönlich sportlich hin?

Ich möchte erst einmal keine erste Mannschaft mehr trainieren, sondern wieder in den Jugendbereich zurückkehren. Das macht mir einfach Spaß, mit jungen Kickern zu trainieren. Es gibt erste Gespräche, dass ich wieder eine Jugendmannschaft übernehmen kann. Es ist aber noch nichts spruchreif. Auf jeden Fall werde ich dem Fußball erhalten bleiben.

Das Gespräch führte Sebastian Schmitt



Grandioses Team

Dominic Hugo

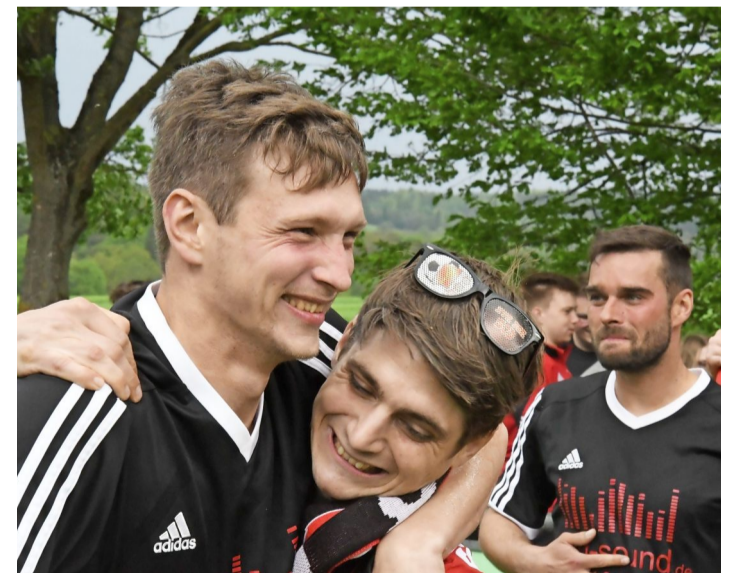
Unser Meistertrainer Häde Bernd hat in den letzten einhalb Jahren die Mannschaft zu einem grandiosen Team geformt, bei dem der Zusammenhalt und die Gemeinschaft unbeschreiblich sind. Das spiegelte sich in der Saison 2016/2017 auch auf dem Platz wider. Der unbändige Siegeswille der Mannschaft und die Bereitschaft jedes Einzelnen, alles für den anderen zu geben, haben uns das erhoffte Ziel, die Meisterschaft, erfüllt. Klar gehört auch immer ein bisschen Glück dazu, aber wie sagt man immer so schön: Am Ende lügt eine Tabelle nie. Und ich bin sehr stolz, dass ich Teil dieser Mannschaft sein durfte. Danke an die Mannschaft, an die Trainer und Betreuer und an alle Verantwortliche des besten Vereins der Welt. Glück auf.



Ein Dankeschön

Markus Kirchner

Wir haben durch konsequentes Training und Willen die vielen Ausfälle gut kompensiert und immer von Spiel zu Spiel gedacht. Ich kann an die Trainer und dem Verein nur Danke sagen, dass ich so etwas Überraschendes wie Meisterschaft und die folgenden Feiern in meinem Alter nochmal erleben durfte. Glück auf.



Wir gratulieren zur Meisterschaft!

fahrschule m. gehring

Wir bilden folgende Klassen aus:
A - A1 - A2 - B - BE - C - CE
AM - Mofa - L - T
Ferienfahrschule

Hammelburg · Thulba · Euerdorf · Burgsinn
☎ 09732 13 24 ☎ 0171 / 5396996
www.fahrschule-gehring.de

Über 15 Jahre in Hammelburg

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

» Fliegengitter
» Fenster/Türen
» Garagentore

BAUSERVICE Gensler
Fenster/Türen & Montagen

Frank Gensler | Häfnerstraße 1 | 97762 Diebach
09732 1355 | www.bauservicegensler.de

Wir wünschen dem SC Diebach viel Erfolg für die nächste Spielrunde.

Frisch zu jeder Zeit!

Metzgerei Heid
Schweinfurter Str. 50
97727 Fuchsstadt
Tel. 09732/2591 · Fax 09732/79049
E-Mail: metzgereiheid@web.de

Metzgerei Heid
feinste Fleisch- & Wurstwaren

Öffnungszeiten:
Mo. 7:00-13:00 Uhr, Di. 7:00-18:00 Uhr
Mi. 7:00-18:00 Uhr, Do. 7:00-13:00 Uhr
Fr. 7:00-18:00 Uhr, Sa. 7:00-12:30 Uhr

- Aufschnitt
- Partyservice
- Buffet warm/kalt
- Brotzeiten – heiße Theke